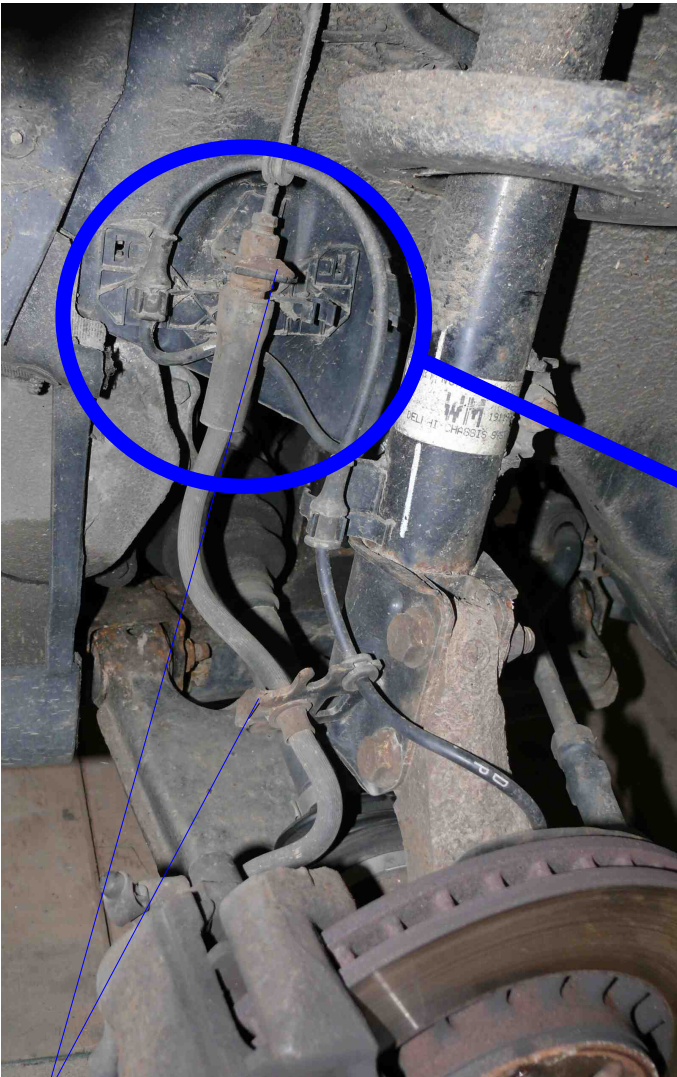


16.03.2008: Bremsschläuche vorne wechseln bei 197.000km



Der Tüv hats bemängelt:
„aufquillender“ Bremsschlauch an
der Vulkanisierungsstelle deutet auf
Materialermüdung hin

Diese Splinte (2 Stück) müssen mit
einer Zange abgezogen werden:
Kräftig ziehen und dabei mit einem
Schraubendreher etwas rumstochern.

Danach am oberen Ende des
Schlauches mit einem 17er Schlüssel
die Verbindung zur starren
Bremsleitung lösen, dazu mit einem
10er Schlüssel die Schraube an der
starren Leitung kontern.

Nun am unteren Ende mit einem 11er
Schlüssel die Verbindung am
Bremszylinder lösen. Die Verbindung
enthält schraubenseitig und
bremszylinderseitig je eine
Kupferdichtung.

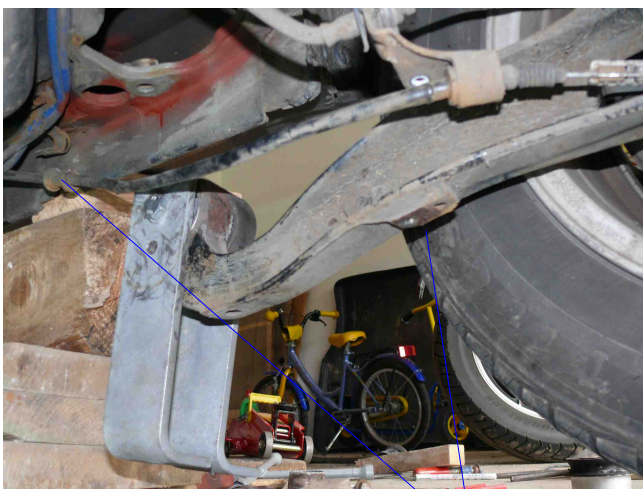
Neuen Schlauch in umgekehrter
Reihenfolge einbauen, System
entlüften, fertig!



tungswinkel montiert werden. Deshalb habe ich Längslenker und Halteplatte mit drei Strichen markiert, mit denen ich später deckungsgleich wieder einbauen kann. Wenn natürlich das Gummi schon lose ist, ist diese Markierung entbehrlich.



4. Der Längslenker kann nun nach unten gezogen werden. Cheesman ausm Sauerland hat ein Kantholz zwischen Lenker und Unterboden gesteckt. Aber wenn das Fahrzeug hoch genug aufgebockt wurde, sollte der Lenker von selber ziemlich weit runterhängen.



Handbremsseilbefestigung

Wenn das Gummi aus dem Lager entfernt wurde: Der Metallring (meistens aus Alu) steckt noch: Dazu mit einer kleinen Bügelsäge den Metallring einschneiden oder ganz durchschneiden. Dann sollte er mit einem kleinen Meißel rauszuschlagen sein.



6. Jetzt ein Trick aus Zeiten, als es noch keine Opelhändler gab: Einfach zwei Stücke Flacheisen (ca. 30 oder 40mm) mit einem Hammer rund klopfen (Innenradius ungefähr 70mm). Die zwei Halbkreise ergeben zusammen einen Pressring, der auf der einen Seite des Lagers über das Gummi aber nicht über den Metallsteg passt. Dann wieder mit Schraube, Mutter und jetzt zwei Konterplatten weiter einpressen. Geht wunderbar!

5. Einpressen des neuen Lagers: Informiert Euch bei Eurem Händler über die Einbaurichtung: Wo ist oben, wo ist unten?

Zunächst kann das Lager mit einer Schraube und einer Konterplatte mit Bohrung und mit einer Kontermutter reingezogen werden. Irgendwann aber, staucht Ihr mit der Schraube das Gummi. Dann geht es nicht weiter.



6. Wenn das Lager eingepresst ist: alles wieder zusammenbauen und erst mal in Ruhe 'ne Flasche Veltins trinken. Dann Probefahren und sich wundern, dass das Poltern an der Hinterachse immer noch nicht weg ist :-)